

Naturreservat Chilpen Diegten (BI) – Artenliste der Spinnentiere, Krebstiere und Vielfüßer Georg Artmann-Graf

Koordinaten: 628900 251900

Höhe ü. M.: 510 bis 550 m

Expositionen: verschiedene

Fläche: 40 ha

	BP1(1962 bis 1991)	BP2 (1992 bis 2001)	BP3 (2003 bis 2009)	BP4 (2012 bis 2017)
Anzahl Begehungen:	375	9	13	19
Beobachtungsdauer:	unbestimmt	28 Std.	63 Std.	74 Std.

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anzahl Ereignisse						Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4			
Weberknechte-, Zimmermann Familie	(Phalangidae)	non det.	1982	2008	35		3	**	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, aber meist nicht registriert
Tapezierspinne Gattung	Atypus	sp.	1990	1990	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 1 Jungtier conf. A. Hänggi 1992	Gattung erst 2 Mal gefunden , A. affinis in den Bodenfallen der WSL mässig häufig : 38 Individuen
Sechsaugenspinnen-Art	Dystera	erythrina	1996	1996	1	*	*	*	Wegböschung westlich Südwesthang, 1 Weibchen conf. J. Walter 1996	selten gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 44 Individuen
Sechsaugenspinnen-Art	Harpactea	lepida	1985	1985	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 1 Jungtier unsicher bestimmt	erst 1 Mal gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 378 Individuen
Streckerspinnen-Art	Pachygnatha	degeeri	1991	1991	1	*	*	*	kleine Magerwiese in der Wald-ecke südwestlich Mulde, 1 Weibchen unsicher bestimmt	selten gefunden, in den Bodenfallen der WSL sehr häufig : 2204
Streckerspinnen-Art	Tetragnatha	montana	1986	1989	2	*	*	*	2 Weibchen conf. A. Hänggi 1992, max. Ab2	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Herbstspinnen-Art	Metellina	mengei	1985	1990	6	*	*	*	2 Männchen det. A. Hänggi 1986 und 1991, 1 Weibchen det. J. Walter 1991, max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 4
Herbstspinnen-Art	Metellina	segmentata	1984	2001	45	1			1 Weibchen conf. A. Hänggi 1986, max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 10

Ereignis = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Max. Ab = grösste am Ort beobachtete Abundanzstufe:

1 = 1 bis 2 Individuen 2 = 3 bis 9 Individuen 3 = 9 bis ca. 25 Individuen 4 = ca. 25 bis ca. 100 Individuen 5 = über 100 Individuen

* in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht regelmässig oder nur summarisch inventarisiert

** in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht mehr inventarisiert

& Art, die zu dieser Zeit in der Region noch nicht bekannt war

Mit "Region" sind hier vorwiegend der Kettenjura in der Nähe von Olten, das Flachland und Hügelland südlich davon und zum kleineren Teil der Tafeljura im oberen Baselbiet gemeint.

Die Fallen der WSL standen Mitte der 90-Jahre in der Nähe von Olten

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anzahl Ereignisse				Bemerkungen zur Art		Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4	am Beobachtungsort		
Sektorenspinnen-Art	Zygiella	montana	1984	1984	1	*	*	*	unsicher bestimmt	erst 1 Mal gefunden
Eichblatt-Radspinne	Aculepeira	ceropegia	1985	1992	17	1			Max. Ab2	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Gartenkreuzspinne	Araneus	diadematus	1985	2012	24		1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 7
Kürbiskreuzspinnen-Art	Araniella	cucurbitina	1984	2004	36	*	3*	*	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 10
Wespenspinne, Zebraspinne	Argiope	bruennichi	1984	2014	13		1	1	Max. Ab2	häufig gefunden
Radnetzspinnen-Art	Atea	sturmi	1985	1985	1	*	*	*	1 junges Weibchen, unsicher bestimmt	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Radnetzspinnen-Art	Atea	triguttata	1986	1986	1	*	*	*	1 Männchen det. J. Walter 1991	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL selten: 7
Konische Radspinne, Kreisspinne	Cyclosa	conica	1985	1986	5	*	*	*	Max. Ab1	wenig häufig gefunden, weil klein und unscheinbar, in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Radnetzspinnen-Art	Gibbaranea	gibbosa	1990	1990	1	*	*	*	Föhrenwald am Südwesthang 1 Männchen conf. A. Hänggi 1992, max. Ab1	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen
Glanzkreuzspinnen-Art	Hyposinga	sanguinea	1987	1991	8	*	*	*	1 Weibchen det. A. Maurer 1988, 2 Weibchen conf. A. Hänggi 1992, max Ab1	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen
Streifenkreuzspinne	Mangora	acalypha	1984	2017	118	*	1*	1*	1 Weibchen det. A. Hänggi, max Ab5	mässig häufig, im Chilpen-Reservat häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen
Radnetzspinnen-Art	Zillia	diodia	1985	2015	22	1*	*	1*	1 ad und 1 j Weibchen und 3 Männchen det. bzw. conf. A. Hänggi 1986/91, max Ab2	wenig häufig gefunden
Zwergspinnen-Art	Cnephalocotes	sanguinolentus	1985	1991	20	*	*	*	1 Weibchen det. et coll. A. Hänggi 1986, max Ab5	wenig häufig gefunden, bisher nur im Chilpen-Reservat Diegten BL
Zwergspinnen-Art	Erigone	dentipalpis	1988	1991	5	*	*	*	2 Männchen det. J. Walter 1991, 3 Weibchen det. A. Hänggi 1992, max Ab1	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 193

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste	letzte	Anzahl Ereignisse				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
		Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4			
Zwergspinnen-Art	Trematocephalus cristatus	1985	1990	5	*	*	*	1 Männchen det. A. Hänggi 1986, max Ab2	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Zwergspinnen-Art	Walckenaeria atrotibialis	1985	1989	2	*	*	*	1 Weibchen det. A. Hänggi 1986, max Ab1	erst 2 Mal gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig : 62
Baldachinspinnen-Art	Centromerus pabulator	1991	1991	1	*	*	*	Föhrenwald im Norden des Südwesthanges, 1 Weibchen det. J. Walter 1991	erst 1 Mal gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 13
Baldachinspinnen-Art	Linyphia hortensis	1988	1990	9	*	*	*	5 Weibchen und 1 Männchen conf. A. Hänggi 1991 und 1992, max Ab4	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14
Baldachinspinnen-Art	Linyphia triangularis	1984	2015	185	1	12	3	1 Männchen det. A. Hänggi 1991, max Ab5	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 4
Baldachinspinnen-Art	Meioneta rurestris	1985	1991	6	*	*	*	5 ff und 4 mm det. bzw. conf. A. Hänggi 1986 bis 1991, 1 mm det. J. Walter 1991, max Ab2	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig : 114
Baldachinspinnen-Art	Microlinyphia pusilla	1984	1991	45	*	*	*	1 Weibchen det. A. Hänggi, max Ab5	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Baldachinspinnen-Art	Neriere peltata	1985	2005	4	*	1*	*	Max Ab2	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 6
Baldachinspinnen-Art	Neriere radiata	1985	1991	53	*	*	*	2 Weibchen conf. A. Hänggi, max Ab4	mässig häufig gefunden
Zwergspinnen-Art	Entelecara acuminata	1985	1985	2	*	*	*	1 Männchen und unsicher 1 junges Weibchen det. A. Hänggi 1986, max Ab1	erst 2 Mal gefunden , in den Bodenfallen der WSL selten: 9
Baldachinspinnen-Art	Porrhomma lativela	1985	1985	1	*	*	*	1 Männchen det. A. Hänggi 1986	erst 1 Mal gefunden , in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Baldachinspinnen-Art	Porrhomma oblitum	1985	1986	8	*	*	*	1 Männchen und 4 Imagines det. A. Hänggi 1986, max Ab1	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Kugel- oder Haubennetzspinnen-Art	Dipoena tristis	1990	1990	1	*	*	*	Wegböschung westlich Südwesthang, 1 Weibchen	erst 1 Mal gefunden
Kugel- oder Haubennetzspinnen-Art	Enoplognatha ovata	1989	1991	3	*	*	*	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 12

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anzahl Ereignisse				Bemerkungen zur Art		Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4	am Beobachtungsort		
Kugel- oder Haubennetzspinnen-Art	Enoplognatha	thoratica	1990	1990	1	*	*	*	Magerwiese in der Waldecke südwestlich Mulde, 1 junges Männchen conf. A. Hänggi 91	erst 1 Mal gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig : 29
Kugel- oder Haubennetzspinnen-Art	Theridion	impressum	1985	1985	2	*	*	*	unsicher bestimmt, max Ab1	wenig häufig gefunden, weil klein und unscheinbar, in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen
Kugel- oder Haubennetzspinnen-Art	Theridion	mystaceum	1985	1985	4	*	*	*	unsicher bestimmt, max Ab1	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen
Kugel- oder Haubennetzspinnen-Art	Theridion	varians	1985	1989	3	*	*	*	1 Weibchen und 1 Männchen det. A. Hänggi 1986 und 1992, max Ab2	selten gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 31
Kugel- oder Haubennetzspinnen-Art	Theridion	simile	1985	1990	12	*	*	*	4 Imagines det. A. Hänggi 1986, max Ab2	wenig häufig gefunden
Kugel- oder Haubennetzspinnen-Art	Theridion	sisyphium	1985	1985	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 1 junges Männchen det. A. Hänggi 1986	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Tarantel , Wolfsspinne Gattung	Alopecosa	sp.	1984	2003	29	2*	1*	*	Max Ab1	Gattung sehr häufig gefunden
Tarantel-Art (Wolfsspinne)	Alopecosa	aculeata	1989	1989	1	*	*	*	Waldrand nordwestlich Südwesthang, unsicher bestimmt	mässig häufig gefunden
Tarantel-Art (Wolfsspinne)	Alopecosa	cuneata	1986	1992	4	1*	*	*	1 Weibchen conf. J. Walter 1993, max Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 216
Tarantel-Art (Wolfsspinne)	Alopecosa	pulverulenta	1987	2004	4	*	1*	*	1 Männchen det. J. Walter 1991, 2 mm det. bzw. conf. A. Hänggi 1991/2006, max Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL sehr häufig: 585
Tarantel-Art (Wolfsspinne)	Alopecosa	trabalis	1985	2015	5	*	*	1	2 ff und 1 mm det. J. Walter 1991, 1 ff und 1 mm conf. A. Hänggi 1992, max Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 150
Wolfsspinnen-Art	Aulonia	albimana	1985	1992	14	2*	*	*	1 Männchen conf. J. Walter 1991, max Ab2	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 30
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	agrestis	1987	1991	5	*	*	*	2 ff und 2 mm det. A. Hänggi 1991/92, 1 Weibchen det. J. Walter 1991, max Ab1	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 28
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	amentata	1989	1996	4	1*	*	*	1 Weibchen und 3 subadulte Tiere det. A. Hänggi 1991, max Ab4	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 204

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anzahl Ereignisse				Bemerkungen zur Art		Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4	am Beobachtungsort		
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	hortensis	1985	2005	195	16*	8*	*	1 Weibchen und 3 Männchen conf. J. Walter und 1 ff conf. A. Hänggi 1991, max Ab4	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 219
Wolfsspinnen-Artkomplex	Pardosa	lugubris- Komplex	1985	1991	74	3*	1*	1*	2 Weibchen det. A. Hänggi 1986, max Ab5	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL sehr häufig: 1571
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	palustris	1990	1990	1	*	*	*	Waldrand nordwestlich Südwesthang, 1 Männchen det. A. Hänggi 1991	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 42
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	pullata	1989	1989	1	*	*	*	Waldrand im Süden des Südwesthanges, 1 Weibchen det. A. Hänggi 1991	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 498
Wolfsspinnen-Art	Tricca	lutetiana	1990	1990	1	*	*	*	Wegböschung westlich Südwesthang, 1 Weibchen det. A. Hänggi 1991	erst 1 Mal gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 154
Wolfsspinnen-Art	Trochosa	ruricola	1986	1991	2	*	*	*	1 Weibchen und 1 Männchen det. bzw. conf. J. Walter, conf. A. Hänggi 1991, max Ab1	selten gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 57
Wolfsspinnen-Art	Trochosa	terricola	1987	1991	6	*	*	*	1 Männchen det. J. Walter 1991, 4 Weibchen det. A. Hänggi 1991/92, max Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL sehr häufig: 1037
Wolfsspinnen-Art	Xerolycosa	nemoralis	1985	1989	3	*	*	*	1 Männchen det. A. Hänggi 1986, max Ab1	mässig häufig gefunden
Listspinne	Pisaura	mirabilis	1984	2017	93	2	9	11	Max Ab2	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 9
Luchsspinnen-Art	Oxyopes	ramosus	1985	1989	7	*	*	*	Max Ab1	selten gefunden
Labyrinthspinne Gattung	Agelena	sp.	1983	2016	237		28	10	Max Ab5	Gattung sehr häufig gefunden, wahrscheinlich zum grössten Teil Agelena labyrinthica
Labyrinthspinnen-Art	Agelena	labyrinthica	1984	2004	4	*	1*	*	1 Weibchen und 2 Männchen det. A. Hänggi 1986, max Ab5	die Art nur selten überprüft, vermutlich sehr häufig, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 19
Bodentrichterspinnen-Art	Coelotes	inermis	1991	1991	1	*	*	*	Wegböschung westlich Südwesthang, 1 Weibchen det. J. Walter 1991	selten gefunden , aber in den Bodenfallen der WSL häufig: 477
Bodentrichterspinnen-Art	Coelotes	terrestris	1989	1991	3	*	*	*	1 Weibchen det. A. Hänggi und 2 Weibchen conf. J. Walter 1991, max Ab1	mässig häufig gefunden, aber in den Bodenfallen der WSL sehr häufig : 592

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anzahl Ereignisse				Bemerkungen zur Art		Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4	am Beobachtungsort		
Schilf-Kräuselspinne	Dictyna	arundinacea	1984	1992	84	1*	*	*	1 Weibchen, 1 Männchen und 1 det. A. Hänggi 1986, max Ab5	mässig häufig gefunden, vor allem im Naturschutzgebiet Chilpen, Diegten, in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen
Kräuselspinnen-Art	Nigma	flavescens	1989	1989	2	*	*	*	2 Männchen det. A. Hänggi 1991/92, max Ab1	erst 2 Mal gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig : 26 Individuen
Finsterspinne Gattung	Amaurobius	sp.	1986	1986	1	*	*	*	2 besetzte Trichternetze	Gattung mässig häufig gefunden
Zartspinne	Anyphaena	accentuata	1985	1990	4	*	*	*	Max Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 35
Sackspinne Gattung (Feenlämpchen)	Agroeca	sp.	1986	1990	9	1*	*	*	Max Ab2	Gattung wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig
Sackspinnen-Art	Ceto	laticeps	1991	1991	1	*	*	*	Waldrand im Süden des Südwesthanges, 1 Weibchen conf. J. Walter 1991	erst 1 Mal gefunden , in den Bodenfallen der WSL selten: 3
Sackspinnen-Art	Clubiona	trivialis	1985	1985	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 1 Weibchen det. A. Hänggi 1992	erst 1 Mal gefunden
Sackspinnen-Art	Clubiona	terrestris	1987	1987	1	*	*	*	Föhrenwald im Norden des Südwesthanges, 1 Weibchen det. A. Hänggi 1992	erst 1 Mal gefunden , in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 13 Individuen
Glattbauchspinnen-Art	Drassodes	cupreus	1990	1990	2	*	*	*	2 Weibchen und 1 Männchen det. A. Hänggi 1991, max Ab1	selten gefunden
Glattbauchspinnen-Art	Zelotes	latreillei	1990	1990	1	*	*	*	Wegböschung westlich Südwesthang, 1 Männchen det. A. Hänggi 1991	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 43 Individuen
Glattbauchspinnen-Art	Zelotes	pedestris	1986	1990	4	*	*	*	2 Weibchen und 1 Männchen conf. A. Hänggi 1991/92, max Ab1	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 30 Individuen
Glattbauchspinnen-Art	Zelotes	praeficus	1990	1990	1	*	*	*	Waldlichtung nördlich Südwesthang , 1 Männchen det. A. Hänggi 1991	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 26 Individuen
Glattbauchspinnen-Art	Zelotes	pumilus	1990	1990	2	*	*	*	1 Weibchen und 3 Männchen det. A. Hänggi 1991, max Ab2	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Glattbauchspinnen-Art	Zelotes	pusillus	1991	1991	1	*	*	*	Wiesenböschung südlich Südwesthang, 1 Männchen conf. J. Walter 1991	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL wenig häufig : 22 Individuen

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste	letzte	Anzahl Ereignisse				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
			Beobachtung	Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4		
Glattbauchspinnen-Art	Zora	spinimana	1987	1991	2	*	*	*	Max Ab1	Gattung erst 2 Mal gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 9
Grasgrüne Huschspinne	Micrommata	virescens	1984	2014	76		7	1	Max Ab2	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen
Laufspinnen-, Flachstrecker-Art	Philodromus	aureolus	1988	1990	2	*	*	*	1 Weibchen und 2 Männchen det. A. Hänggi 1991, max Ab1	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 9
Laufspinnen-, Flachstrecker-Art	Philodromus	collinus	1990	1990	1	*	*	*	Waldrand im Süden des Südwesthanges, 1 Weibchen und 1 Männchen det. A. Hänggi 91	selten gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 15
Laufspinnen-, Flachstrecker-Art	Philodromus	dispar	2008	2008		*	1*	*	Wegböschung westlich Südwesthang, 1 Männchen	selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Grüne Krabbenspinne	Diaea	dorsata	1985	1989	5	*	*	*	Max Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 2 Individuen
Veränderliche Krabbenspinne	Misumena	vatia	1983	2015	13	2	10	2	Max Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14
Krabbenspinne Gattung	Oxyptila	sp.	1985	1985	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 1 conf. genus A. Hänggi 1986	Gattung selten gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 82
Krabbenspinnen-Art	Pistius	truncatus	1988	1988	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 1 conf. A. Hänggi 1992	selten gefunden
Krabbenspinnen-Art	Tmarus	piger	1984	2004	30	*	2*	*	2 det. A. Hänggi 1986, max Ab2	mässig häufig, aber nur an wenigen Orten gefunden
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	audax	1985	1985	1	*	*	*	1 Weibchen und 1 Männchen det. A. Hänggi	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 3
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	bifasciatus	1985	1985	1	*	*	*	1 Männchen det. A. Hänggi	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 59
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	cristatus	1987	2004	6	*	1*	*	1 Weibchen und 1 Männchen det. J. Walter und 2 Weibchen det. A. Hänggi 1991, max Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	erraticus	1987	1991	3	*	*	*	1 ff und 1 mm det./conf. A. Hänggi 1991/92, 1 mm conf. J. Walter 1991, max. Ab1	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anzahl Ereignisse				Bemerkungen zur Art		Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4	am Beobachtungsort		
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	gallicus	1985	1985	1	*	*	*	1 Weibchen det. A. Hänggi 2002	erst 2 Mal gefunden
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	kochi	1986	2016	4	1*	*	1*	2 Weibchen und 1 Männchen conf. A. Hänggi 1992, max Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 3
Springspinnen-Art	Dendryphantès	rudis	1985	1985	3	*	*	*	3 Weibchen det. A. Hänggi 1986 und 1991, max Ab1	selten gefunden
Springspinne Gattung	Euophrys	sp.	1985	1989	2	*	*	*	1 Jungtier det. incert. A. Hänggi 1986, max Ab1	Gattung selten gefunden , in den Bodenfallen der WSL selten: 7
Springspinnen-Art	Evarcha	arcuata	1984	1991	33	*	*	*	2 Weibchen und 2 Männchen det. A. Hänggi 1986 und 1991, max Ab2	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Springspinnen-Art	Evarcha	falcata	1985	2008	9	*	1*	*	3 Weibchen det. A. Hänggi 1986 und 1992, max Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 4
Springspinnen-Art	Heliophanus	cupreus	1986	1991	7	*	*	*	1 Männchen det. J. Walter 1991, 2 ff und 2 mm det./conf. A. Hänggi 1992, max Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 12
Springspinnen-Art	Phlegra	fasciata	1986	1990	5	*	*	*	3 Männchen conf. A. Hänggi 1991/92, max Ab1	wenig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum
Zebra-Springspinnen-, Harlekinsspinnen-Art	Salticus	zebraneus	1985	1985	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 1 Weibchen det. A. Hänggi 1986	erst 1 Mal gefunden , in den Bodenfallen der WSL selten: 4
Springspinnen-Art	Sitticus	penicilatus	1985	1985	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 1 Weibchen det. A. Hänggi 1991	erst 1 Mal gefunden
Ameisenspinnen-Art	Synageles	hilarulus	1985	1985	2	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 1 det. A. Hänggi 1986, max Ab1	erst 2 Mal am selben Ort gefunden
Zecken-, Holzbock Gattung	Ixodes	sp.	1984	1987	42	*	*	*	Max Ab2	Gattung meist nicht registriert und nicht inventarisiert
Rote Samtmilbe Gattung	Trombidium	sp.	1984	1989	11	*	*	*	Max Ab5	Gattung wenig häufig gefunden, weil nicht danach gesucht
Rollassel Gattung	Armadillidium	sp.	1990	1991	2	*	*	*	Max. Ab2	Gattung mässig häufig gefunden, aber wahrscheinlich häufig

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste	letzte	Anzahl Ereignisse				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region
			Beobachtung	Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4		
Rollassel-Art	Armadillidium	opacum	1991	1991	1	*	2*	*	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, aber wahrscheinlich im Versteckten häufig
Rollassel-Art	Armadillidium	pulchellum	1991	1991	1	1*	*	*	2 det. P. Stuck 1994, max. Ab1	selten gefunden, weil nur selten danach gesucht
Steinläufer Gattung	Lithobius	sp.	1985	2005	30	5*	1*	*	Max. Ab3	Gattung häufig gefunden, aber nie auf die Art bestimmt und oft nicht registriert
Steinläufer-Art	Lithobius	muticus	1984	1984	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang	nicht inventarisiert
Steinläufer-Art	Lithobius	agilis	1985	1985	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang	nicht inventarisiert
Erdläufer Gattung	Geophilus	sp.	1987	1996	12	3*	*	*	Max. Ab3	Gattung mässig häufig registriert, in der Erde vermutlich sehr häufig
Gesprenkelter Saftkugler	Glomeris	undulata	1992	1992	3	3*	*	*	4 det. A. Pedroli 1991 und 1994, max. Ab1	wenig häufig gefunden
Gesprenkelter Saftkugler	Glomeris	undulata forma conspersa	1987	2004	20	4*	2*	*	10 det. A. Petroli 1991, max. Ab2	häufig gefunden, wahrscheinlich im Versteckten sehr häufig
Westlicher Sechsstreifen-Saftkugler	Glomeris	intermedia	2004	2004		1*	*	*	Waldrand im Süden des Plateaus und nordwestlich des Südwesthanges	mässig häufig gefunden
Zweireihen-Saftkugler	Glomeris	pustulata	1967	1967	1	*	*	*	Waldlichtung am Südwesthang, unsicher bestimmt	wenig häufig gefunden
Gerandeter Saftkugler	Glomeris	marginata	1984	1990	41	7*	1*	*	Waldlichtung am Südwesthang, 4 det. A. Pedroli 1991, max. Ab3	häufig gefunden, wahrscheinlich im Versteckten sehr häufig
Tausendfüsser-Art	Julus	scandinavicus	1991	1991	3	*	*	*	1 Weibchen und 2 det. A. Pedroli 1991 und 1994, max. Ab1	selten gefunden, weil nicht danach gesucht und nicht inventarisiert
Tausendfüsser-Art	Allajulus	nitidus	1991	1992	1	1*	*	*	1 junges Weibchen und 1 det. A. Pedroli 1994	selten gefunden, weil nicht danach gesucht, nicht inventarisiert
Tausendfüsser-Art	Cylindrojulus	caeruleocinctus	1996	1996		1*	*	*	Wegböschung westlich Südwesthang	unter Steinen und Totholz am Boden häufig gefunden

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste	letzte	Anzahl Ereignisse				Bemerkungen zur Art	Bemerkungen zur Art in der Region
			Beobachtung	Beobachtung	BP1	BP2	BP3	BP4	am Beobachtungsort	
Tausendfüsser-Art	Omatojulus	sabulosus	1985	2004	9	*	1*	*	2 det. A. Pedroli 1991 und 1994, max. Ab1	wenig häufig gefunden, weil nicht danach gesucht, nicht inventarisiert
Tausendfüsser-Art	Tachypodojulus	niger	1991	2004	6	1*	1*	*	11 det. A. Pedroli 1991, max. Ab1	mässig häufig gefunden, wahrscheinlich im Versteckten häufig
Tausendfüsser-Art	Craspedosoma	alemannicum	1991	1991	1	*	*	*	Wegböschung westlich Südwesthang, unsicher bestimmt	selten gefunden, weil nicht danach gesucht, nicht inventarisiert